

*kleinen Rathes* (Signoria), der die Macht der Dogen noch mehr beschränkt. **1298** Schließung des *großen Rathes*. Goldenes Buch der Nobili (1315). Verschwörungen, u. a. die des Dogen *Marino Faliero* (1355 hingerichtet), bewirken die Einsetzung des mächtigen *Rathes der Zehn*. Seit 1454 die 3 furchtbaren *Staatsinquisitoren*.

**Genua**, seit Wiederherstellung des griechischen Kaiserthums im Orient, wie durch den endlichen Sieg über *Pisa* in Italien (Sardinien und Corsica) mächtig, durch den Krieg mit Venedig und innere Unruhen geschwächt, in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts bald Mailand, bald den Franzosen unterworfen.

In **Florenz** gelangt nach langen inneren Kämpfen und nachdem seit 1282 Demokratie und Tyrannis abwechselnd den Staat beherrscht hatten, um 1400 das Geschlecht der **Medici** zu fürstlicher Stellung und der Staat zur höchsten Blüthe. *Johann von Medici*, reicher Banquier, Begründer der Macht des Hauses. Sein Sohn *Cosimo*, der *Vater des Vaterlandes*. Unter dessen Enkel *Lorenzo* († 1492) Blüthe der Medici und der Künste in Florenz. Wiederaufleben der Wissenschaften, gefördert durch griechische Gelehrte, die aus dem byzantinischen Reiche vor den Türken geflohen waren. — **Dante Alighieri**, der Dichter der „göttlichen Komödie“, geb. 1265 in Florenz, in dessen politischen Verwickelungen er eine bedeutende Rolle spielt, † 1321. **Francesco Petrarca**, der „Vater des Humanismus“ (1304—1374), **Giovanno Boccaccio** (1313—1375), Verfasser des *Decameron*.

**Kirchenstaat**, durch die Schenkungen Pipins und Karls des Großen begründet (s. S. 213), im 12. Jahrhundert durch die Erbschaft der Markgräfin *Mathilde* von Toscana (s. S. 226) vergrößert. Papst *Bonifacius VIII.* (1294—1303) im Streit mit *Philipp IV.* von Frankreich (s. S. 264). Sein Nachfolger Clemens V. (ein Franzose) verlegt den päpstlichen Sitz nach *Avignon*. Residenz der Päpste in **Avignon 1309—1376**. In Rom der phantastische Tribun *Cola Rienzi* (1347, und als päpstlicher Senator 1354). — *Comtat Venaissin* im 13. Jahrh., *Avignon* im 14. von den Päpsten als Eigenthum erworben.

Von 1378 an fast 40 Jahre hindurch wird bei jeder Erledigung des päpstlichen Stuhls ein Papst von den italienischen Cardinälen in *Rom*, ein zweiter von den französischen in *Avignon* gewählt.

In **Neapel** Haus Anjou, ältere Linie, bis 1382 († K. Johanna I.), jüngere (*Durazzo*) bis 1435 († Johanna II.). **Sicilien** von 1282—1295 direkt mit Aragon verbunden, von 1295—1409 unter einer Nebenlinie des aragonischen Hauses, seit 1409 wieder bei Aragon, dessen König